

**GeLa
EBERSWALDE
INFOHEFT
FÜR (NEU-)
MITGLIEDER**

Stand Februar 2020

GeLa EBERSWALDE INFOHEFT FÜR (NEU-) MITGLIEDER

Stand Februar 2020

Du hältst gerade unsere GeLa-Broschüre für (Neu-)Mitglieder in Deiner digitalen Hand! Falls du gerade neu dazu gestoßen bist: Herzlich Willkommen bei der GeLa! Falls du schon länger dabei bist: Schön, dass du hier stöberst.

Schön, dass du bei dieser gemeinschaftlichen und bunten SoLaWi mitmachen wirst.

Diese Broschüre soll dir einen ersten Überblick über Ziele, Organisation und Teilhabe an der Gemüsekooperative geben, um dir den Einstieg in die Struktur und die Abläufe zu erleichtern.

In diesem Sinne: **Viel Spaß beim Lesen und beim Mitmachen!**

INHALT

- 3** **1 Was ist Gemeinschaftliches Landwirtschaften (GeLa)?**
- 4** **2 Wer steckt hinter der GeLa Eberswalde?**
 - Wer sind wir?
 - Unsere beiden GeLa-Höfe
- 5** **3 Wie werde ich Mitglied & was muss ich darüber wissen?**
 - Wie werde ich Mitglied?
 - Wie sieht das GeLa-Jahr aus?
 - Wie kann ich aussteigen?
- 6** **4 Anteile & Pakete: Gemüse, Milch, Käse, Saft & Co**
 - Generelle Info
 - Was ist ein Ernteanteil (Gemüse)?
 - Was ist ein Milch-Paket (Kuh oder Schaf)?
 - NEU: Ich habe was von Saft gehört!
- 7** **5 Verteilung, GeLa-Raum & Putzen**
 - Wo und wann kann ich abholen?
 - Wie komme ich in den Raum?
 - Putzen & Co
 - Es sind noch Reste da. Und jetzt?
- 8** **6 Alles rund ums Geld**
 - Was und wie viel bezahle ich bei der GeLa?
 - Die GeLa-Mindest-Beiträge
 - Wie erfolgt die Bezahlung? Und wann?
- 9** **7 Wie kann ich mich bei der GeLa einbringen?**
 - Was ist ein Gartentag aka Ackereinsatz?
 - Wie komme ich zu den Höfen?
 - Wie kann ich mich sonst noch einbringen?
- 10** **8 Kontakt**

1 Was ist Gemeinschaftliches Landwirtschaften?

Die GeLa Eberswalde versteht sich als Initiative einer Gemeinschaftlichen Landwirtschaft (GeLa), d.h. als einen Zusammenschluss von Menschen, die sich dazu entschlossen haben gemeinsam ihren Bedarf an leckerem Gemüse lokal und ökologisch verträglich abzudecken. Viele andere Gruppen verwenden den Begriff *Solidarische Landwirtschaft* (SoLaWi). Beide Begriffe sind synonym zu verwenden.

In unserer GeLa gestalten, arbeiten und legen alle Mitglieder zusammen, damit unsere beiden GeLa-Bauernhöfe nicht (so sehr) den üblichen Marktzwängen von Profitmaximierung und Ausbeutung von Mensch und Natur unterworfen sind. Eine Atmosphäre des Vertrauens und Solidarität untereinander sind uns dabei wichtig. Die zum Anbau nötigen Kosten bringen wir gemeinsam auf. Wir teilen gute und schlechte Ernten und sichern so unabhängig von Wetterschwankungen o.ä. die Betriebe ab.

GeLas und SoLaWis sind unserer Meinung nach ein wichtiger Schritt in Richtung *Ernährungssouveränität* und in Richtung einer nicht-industrialisierter Landwirtschaft. Wir wollen durch unseren verantwortungsvollen, regionalen und partizipativen Lebensmittelbezug die ökologische und solidarische Landwirtschaft unterstützen. Für eine bedürfnisorientierte Landwirtschaft, gesunde Böden und Felder, gesunde Menschen und Tiere!

Wir wollen keine nur konsumierbare Dienstleistung anbieten, wir sind keine Gemüsebox, sondern verstehen uns als Gemeinschaft, die einen Schritt in eine solidarischere Richtung der Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse wagt.

2 Wer steckt hinter der GeLa Eberswalde?

Wer sind wir?

.....

Die GeLa Eberswalde ist ein Zusammenschluss von zwei Bio-Höfen und den GeLanis, d.h. den Menschen, die sich an der Fülle und Schönheit der Produkte beider Höfe erfreuen. Unsere beiden Höfe sind:

Gärtnerhof Staudenmüller in Vietsmansdorf bei Templin und der Hof Schwalbennest in Pehlitz bei Brodowin. Unsere Grundsätze lassen sich kurz mit folgenden Schlagworten umreißen: Ökologisch, Solidarisch und Partizipativ. Uns ist es wichtig, dass sich jede*r als Teil der GeLa-Gruppe versteht und sich so einbringt, wie sie*er kann. So kümmern sich beispielsweise die Gärtner*innen vor Ort um den Anbau und die Pflege des Gemüses.

Die Mitglieder der Kooperative unterstützen dafür bei z.B. Pflanz- und Ernteaktionen sowie auch in organisatorischen, verwaltungstechnischen und spaßigen Belangen.

Unsere beiden GeLa-Höfe

.....

Gärtnerhof Staudenmüller

Ein wunderbares Miteinander werdet ihr auf dem Hof erleben. Den Hof leiten Ortrun Staude und Martin Müller. Deswegen Staudenmüller. Es wird alles per Hand gemacht. Es gibt ein paar Arbeitspferde. Keine Maschinen & Co.

Dieser Hof beliefert und mit knackfrischem Gemüse. Der Hof bemüht sich um samenfeste Saatgut und seltene Sorten. Es gibt einige Schlafplätze und für ein Zelt ist immer Platz. In der Nähe ist der wunderbare Golliner See.

<https://www.gaertnerhof-staudenmueller.de/>

Hof Schwalbennest

Ein uriger Familien-Betrieb mit viel Passion! Geführt wird der Hof von den Bressels. Martina und Ulli haben das sagen. Zudem helfen ihre Kinder auch hier und da mit. Der Hof betreibt muttergebundene Milchviehhaltung. Hier wird kein Kälbchen nach 2 Tagen von den Mutterkühen getrennt. Auch hier ist Platz für euch und Mitarbeit. Direkt am Parsteiner See gelegen lässt es sich nach der Arbeit auch gut baden.

3 Wie werde ich Mitglied & was muss ich darüber wissen?

Wie werde ich Mitglied?

.....

Mitglied der GeLa kann jede*r werden, die oder der die Ziele der Kooperative unterstützt. Menschen, die Mitglied werden

wollen, können eine **Mail an die Adresse gela.eberswalde@posteo.de**

schicken oder sich auf anderem Weg mit einem GeLa-Mitglied verbinden.

So bekommst du unsere **GeLa-Vereinbarung** geschickt oder übergeben.

Diese kannst du dir in Ruhe durchlesen und unterschreibst sie dann. Dort sind prinzipiell alle Dinge enthalten, die du hier auch erfährst, nur dass sie eine Art Vertrag mit unseren Höfen darstellt. Zudem wird dort festgehalten, wie viel du für deine(n) Anteil(e) pro Monat zahlst und wie viele Tage im Jahr du ungefähr auf dem Acker mithelfen willst (gewünscht: 1-2 Tage pro Mitglied pro Phase). Und schon bist du Mitglied! Ab wann du deinen Anteil dann abholen kannst, wirst du per Mail erfahren.

Wie sieht das GeLa-Jahr aus?

.....

Anders als bei anderen GeLas oder SoLaWis ist unser GeLa-Jahr in **vier Phasen** unterteilt: Zwei Hauptphasen und zwei „Ferien-Phasen“. Dies hat sich über die Jahre bewährt, da die GeLa einen hohen Anteil an studentischen Mitgliedern hat. So sind viele GeLanis in den Semesterferien oder übers Praxissemester nicht da. Deswegen gibt es folgende Phasen:

Hauptphase Wintersemester (ca. Oktober bis Januar)

Winterferien (ca. Februar bis März)

Hauptphase Sommersemester (ca. April bis Juli)

Sommerferien (ca. August bis September)

Wie kann ich aussteigen?

.....

Vor jeder neuen Phase findet eine **Anmelde-Phase** statt, in der du dich (wieder neu) anmelden kannst. Das bedeutet, dass du deine GeLa-Vereinbarung nicht kündigen musst, wenn du nach einer Phase aussteigen willst oder musst. **Oktober & April sind bei uns Probemonate**. Willst du danach aussteigen, ist das kein Problem, einfach eine Mail schreiben (rechtzeitig!). Abgesehen von Oktober & April kannst du in einer Phase nicht einfach „aussteigen“. Der Ernteanteil (EA) kann jederzeit zu denselben Konditionen auf eine andere Person übertragen werden. Solltest du besondere Anliegen haben, melde dich per Mail.

4 Anteile & Pakete: Gemüse, Käse & Co

Generelle Info

.....

Du entscheidest am Anfang einer Phase, welches Paket du haben möchtest. Dies(e) bekommst du dann die ganze Phase über. Wenn du während der Phase noch etwas dazuhaben willst ist das meistens kein Problem. Einfach fragen!
Bei jedem Anteil & Paket: Abhaken nicht vergessen!

Was ist ein Ernteanteil (Gemüse)?

.....

Ein Ernteanteil (EA) entspricht ungefähr dem Gemüse, das eine bis zwei Vollesser*innen oder ca. drei Teilzeiter*innen pro Woche verspeisen. Mehrere Menschen wie WGs oder Familien können (sich) einen oder mehrere Anteile haben bzw. teilen. Man kann also auch mehrere Ernteanteile haben.
Halbe Ernteanteile gibt es nicht. Im GeLa-Raum gibt es zu jeder Lieferung einen Erntezettel, der zeigt, was im jeweiligen Anteil enthalten ist. Das Gemüse kommt meistens vom Gärtnerhof Staudenmüller. In den Ferien übernimmt aber oft der Hof Schwalbennest die Lieferung, da er näher an Eberswalde liegt. Zudem sind in den Ferien weniger Menschen in der GeLa, so lohnt sich der weite Weg für die Staudenmüllers oft nicht. Was wann angebaut? Was gibt es im Winter? Was im Sommer? Einfach auf der Homepage vom Gärtnerhof Staudenmüller auf dem Erntekalender schauen.

Was ist es mit den Milchprodukten?

.....

Die Milchprodukte sowie unsere Kartoffeln kommen vom Hof Schwalbennest. Bei den Milchwaren haben wir bislang (leider!) keine andere Lösung der solidarischen Vermarktung, als die Einzelbestellung. Im Probemonat (April, bzw. Oktober) könnt ihr eine Menge ausprobieren, ab da an gilt die Bestellung bis Ende des Halbjahres unverändert. Um für eine Woche gut versorgt zu sein, gibt es in freier Stückzahl wählbar:

- Streichkäse/Quark (wöchentl. Wechselnde Varianten, Kräuter..)
- Fetakäse/schnittfest (auch jede Woche andere Sorte)
- Joghurt (Halbliterflasche): Kuh oder Schaf, Frucht oder Natur

5 Verteilung, GeLa-Raum & Putzen

Wo und wann kann ich abholen?

.....

Die wöchentliche Auslieferung der Ernte wird jeweils mittwochs in die unsere Verteilstation, den **GeLa-Raum**, gebracht. Dieser befindet sich auf dem Stadtcampus der HNE Eberswalde. Du findest in von außen im Gebäude 1. Es hängt ein großes GeLa-Schild an der Tür. Um die Lieferung kümmern sich entweder die Höfe oder (was auch regelmäßig der Fall ist) eines unserer Mitglieder fährt zum Hof und bringt die Schätze mit.

In der Regel kommt die **Lieferung am Dienstag 18:30**. Ab dann kannst du **bis Freitag um 12:00 abholen**.

Wie komme ich in den Raum?

.....

Es hängt ein Kästchen mit einem Zahlenschloss an der Tür. Den 4-stelligen Code bekommst per Mail oder persönlich du mitgeteilt. Der Code wird ab und an erneuert. Das teilen wir dir dann natürlich auch mit. Gibst du den Code ein, kannst du das Kästchen nach unten aufziehen. Dort ist dann der Schlüssel für den Raum drin. Diesen bitte immer sofort wieder ins Kästchen und den Code verdrehen.

Putzen & Co

.....

Es hängt ein Putzplan aus, in welchen sich alle Mitglieder eintragen können. Es ist schön, wenn alle einmal pro Phase putzen. Gemüse- sowie Milch-Menschen. Wie wird geputzt?

Das findest du alles im Raum beschrieben. Der Putzdienst ist auch für die Reste verantwortlich...

Es gibt noch Reste. Und jetzt?

.....

Ab und an bleibt mal was übrig. Ab **Freitag um 12:00** kann sich jede*r an den Resten bedienen. Aber bitte: Nimm nur so viel, wie du brauchst. Sollte es mal mehr sein, kann der Putzdienst eine Mail an alle Mitglieder schicken und Bescheid sagen, dass man sich noch was holen kann.

6 Alles rund ums Geld

Was und wie viel bezahle ich bei der GeLa?

.....

Generell errechnen sich unsere „Preise“ nach der Anbau- und Jahresplanung der Höfe und deren Budgets. Die Höfe checken jedes Jahr, was für Kosten für die Produktion unserer Lebensmittel anfallen. Darauf basieren unsere Beiträge. Durch unsere Beiträge ermöglichen wir also lediglich die Produktion **unserer** Lebensmittel. Die Höfe werden dadurch noch nicht wirklich weiterfinanziert. Und so drücken wir unsere Preise in **Mindest-Beiträgen** aus.

In der Solidarischen Landwirtschaft schwingt zudem noch folgende Idee mit: Menschen, die es sich „leisten“ können oder die aus anderen Gründen mehr geben wollen, sind dazu einGeLaden mehr zu bezahlen. So können wir Menschen, welchen weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, ebenfalls einen Anteil ermöglichen. Solidarisch eben!

Orientiere dich deswegen einfach an den untenstehenden Mindest-Beiträgen. Wenn du magst, zahl gerne mehr, das muss auch nicht in allen Monaten gleich sein. Falls du finanzielle Engpässe oder Probleme hast, scheu dich bitte nicht uns zu kontaktieren. Wir versuchen dann, eine Lösung zu finden.

Die GeLa-Mindest-Beiträge

.....

Momentan haben wir folgende **Mindest-Beiträge pro Anteil pro Woche**:

Gemüseanteil: 17,50€

Streichkäse: 3€

Fetakäse (schnittfähig): 3€

Kuhjoghurt Frucht: 2,50€

Schafjoghurt Frucht: 2,90€

Schafjoghurt Natur: 2,50€

Streich-/Schnittkäse kann auch von den Schafen bestellt werden (gleicher Preis).

Wie erfolgt die Bezahlung? Und wann?

.....

Der Beitrag wird **mindestens in monatlichen Raten** zum 15. eines Monats **oder in Form einer entsprechenden Semesterrate** (z.B. Quartal oder ganze Phase) im Voraus überwiesen. Damit wir GeLanis es leichter haben, überweisen wir nur an die Staudis. Sie leiten dann den entsprechenden Anteil an das Schwalbennest weiter. Die Kontodaten lauten:

ORTRUN STAUDE

Konto: 4000073511 / BLZ: 17056060 / Sparkasse Uckermark

Beispiel Verwendungszweck: Gemüse, Müller Annalisa, Januar, KW 3,4,5 / 1 EA

7 Wie kann ich mich bei der GeLa einbringen?

Was ist ein Gartentag aka Arbeitseinsatz?

.....

Zur Mitgliedschaft in der GeLa gehört die persönliche Mitarbeit aller auf unserem gemeinsamen Acker. Dafür gibt es sogenannte Gartentage, bei denen die Mitglieder zu unseren Höfen fahren und vor Ort mit anpacken z.B. pflanzen, jäten, ernten, Gemüse aufteilen, Kisten sortieren, aber auch kleine Bauprojekte umsetzen. Ackereinsätze finden entweder angesagt statt (per Mail oder im GeLa-Raum) oder du **kommst einfach, wann du magst**. Staudis und das Schwalbennest freuen sich immer. Einfach kurz eine Mail schreiben und dann kannst du hin. Idee: Mittwochs ist immer Ernte-Tag.

Denk an Sonnen-, Regen- und Arbeitsschutz. Gerade bei den Erntetagen im Spätsommer und Herbst werden viele helfende Hände benötigt. Als Empfehlung werden pro Anteil **mindestens 1-2 Einsätze pro Hauptphase** angesetzt, um die Kosten für den gemeinschaftlichen Gemüseanbau stabil zu halten. Zudem steht und fällt mit der Beteiligung an den Ackereinsätzen die Lebendigkeit der GeLa.

Wie komme ich zu den Höfen?

.....

Zum Gärtnerhof Staudenmüller (von Eberswalde):

Auto (ca. 50 Minuten) oder

mit Zug nach Joachimsthal und dann mit dem Rad weiter (ca. 2 Stunden)

Zum Hof Schwalbennest (von Eberswalde):

Auto (ca. 15 Minuten) oder Rad (ca. 1 Stunde)

Wo kann man sich sonst noch einbringen?

.....

Neben den Arbeitseinsätzen gibt es noch weitere Strukturen in die ihr euch, je nach vorhandener Zeit und Interessen einbringen könnt. Jede*r kann mitmachen! Es gibt immer viel zu tun und in größerer Runde macht das gemeinsame Arbeiten deutlich mehr Spaß. Wer nur Gemüse abholt, verpasst etwas! Was so alles zu tun ist, besprechen wir bei unsere Treffen. Wenn mal kein Treffen ansteht und du willst werkeln, schreib einfach eine Mail oder mach einfach das, was du willst! Je mehr Ideen & Hände, desto schöner :)

Ideen: Homepage aufmöblen, Briefkasten betreuen, Mail-Beteuung, GeLa-Grillen starten, GeLa-Treffen vorbereiten und/oder moderieren, GeLa-Info-Stände schmeißen, Flyer machen und und und! Wir freuen uns auf alles!

8 Kontakt

Ansprechpartner*innen in Eberswalde

Die Allgemeine Kontaktadresse der GeLa ist:
gela.eberswalde@posteo.de

Bei Fragen bzw. für die „Anmeldung“ zur Mitarbeit auf dem Acker wende dich bitte an die Höfe. Das schaffst du am besten per Mail.

Gärtnerhof Staudenmüller: staudenmueller@gmx.net

Hof Schwalbennest: hofschwalbennest@t-online.de

gela⁷⁰

gemeinsam
landwirtschaften



gela.eberswalde@posteo.de